

"DIVINE"-CREWMITGLIED

Toter im Rendsburger Hafen geborgen

Bei einem Unfall ist in der Nacht zum Mittwoch ein Besatzungsmitglied der „Divine“ im Kreishafen in Rendsburg ums Leben gekommen. Der 25 Jahre alte Inder soll kurz nach Mitternacht von der Kaimauer ins Wasser gestürzt sein. Er soll sich zuvor mit zwei Bekannten aus dem Raum Rendsburg neben dem Schiff zum gemeinsamen Zechen getroffen haben.



Von Hans-Jürgen Jensen

Artikel

veröffentlicht: Donnerstag,
24.09.2015 13:05 Uhr

Artikel aktualisiert: Donnerstag,
24.09.2015 13:16 Uhr

Das Crewmitglied der "Divine" wurde im Rendsburger Kreishafen entdeckt.

Quelle: Jörg Wohlfromm

Tweet

Rendsburg. Der Inder habe die Gruppe kurz verlassen, sei dann nicht mehr zurückgekommen. Die alarmierte Polizei und Feuerwehr suchte unter anderem mit Tauchern bis in die frühen Morgenstunden ergebnislos nach dem Vermissten. Die Leiche wurde am Mittwochnachmittag in der Nähe der „Divine“ im Wasser gefunden. Die Polizei schließt Fremdverschulden aus. Der Mann sei alkoholisiert gewesen.

Der Frachter liegt seit Mitte Juli im Kreishafen in der Kette, weil Behörden 45 Mängel an dem Schiff entdeckt hatten. Die Mannschaft kämpft seit Monaten um die ausstehende Heuer.